

NRW

NRW

Zu Besuch in den Ateliers der Künstler

25. Mai 2021 um 06:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Isabelle von Rundstedt (r.) hat Mahssa Askari besucht. Foto: Isabelle von Rundstedt

Meerbusch. In der Reihe „Kunst trotz(t) Corona“ hat Kuratorin Isabelle von Rundstedt die Künstlerin Mahssa Askari besucht.

(Red) Wenn die Besucher nicht zu den Ausstellungen in der Galerie im Alten Küsterhaus in Büderich kommen können, dann geht das Küsterhaus einfach selbst auf Tour und besucht die Künstler in ihren Ateliers. Zum ersten Gespräch dieser Reihe war Kuratorin Isabelle von Rundstedt zu Besuch in der Atelieregemeinschaft von Jae Seong Ryu, Levente Szucs und Hiroki Tanaka. Diesmal schaute das Team der Galerie im Alten Küsterhaus im Atelier von Mahssa Askari vorbei.

Die erinnerte sich an die Anfangszeit im Lockdown. Die Unsicherheit, was als nächstes passiert, und die Unsicherheit, wie lange das alles andauern sollte, demotivierten sie sehr in ihrer Arbeitsweise. Gerade der „fehlende Applaus“ kunstinteressierter Menschen ließ sie zweifeln und sich hinterfragen: „Wofür mache ich das alles?“. „Es dauerte ein paar Monate, doch dann besann ich mich auf meine Anfänge zurück und habe in mich hinein gehorcht. Warum habe ich eigentlich angefangen zu malen?“, erzählt Askari.

Die Künstlerin erklärt, dass ihre Arbeiten in ihrer Fantasie Fenster sind zu Orten, an denen man gerne sein möchte, es aber momentan nicht ist. „Das spornt mich an. Immer dort ein neues Fenster zu öffnen, wo ich jetzt gerade sein möchte“, erklärt die Künstlerin. „Einerseits belastet mich die Coronazeit natürlich, aber ich freue mich auch darüber, dass ich die Ruhe habe, ohne Druck experimentieren zu können“, berichtet Askari. Sie lässt sich nun von alten Motiven, die sie damals gemalt hat, inspirieren und übermalt ohne Angst vor Fehlern die Flächen, arbeitet sie besser heraus oder erschafft neue.

Wer Interesse an einem geführten Atelierbesuch hat, kann das Team der Galerie im Alten Küsterhaus kontaktieren. Beim nächsten Gespräch steht ein Besuch bei Patrizia Lohmann und Alexander Ernst Voigt an. Isabelle von Rundstedt kündigt an: „So arbeiten wir uns im zweiwöchigen Rhythmus an der Liste unserer Künstler der letzten Gruppenausstellung ‚rings like silver shines like gold‘ aus dem vergangenen Jahr ab.“

Die Aufzeichnungen aller Ateliergespräche sind auf der Website zu sehen, außerdem bei Instagram und auf YouTube.

galerie-im-alten-kuesterhaus.de
